Hart aber Fair(bald kein T Mehr?) im WDR Gestern!

Beitrag von „jome“ vom 1. November 2007 um 19:29

> Zitat von Heinz
>
> Logisch ist das eine scheinheilige Diskussion. Aber ein Tempolimit macht trotzdem Sinn, dann das Fahren wird dann wesentlich entspannter werden.
>
> Der Verweis auf das Fliegen ist allerdings einfach lächerlich. Da ist von der Fahrzeuglobby auch mal wieder schön was gestreut worden. Zur Information, der gesamte weltweite Luftverkehr hat einen Anteil von 1,6% am weltweiten CO2-Austoß, bedingt durch Kerosinverbrauch. Schon aus Eigeninteresse bei steigenden Preisen und endlichen Resourcen tut die Luftfahrtbranche alles um den Kerosinverbrauch deutlich zu senken. Das 3l-Flugzeug je Passagier und 100Km ist schon fast Realität.
>
> Die Fahrzeugindustrie allerdings vor allem in Deutschland bremst, wo immer es geht. Statt sich endlich auch mit modernsten Einsparmethoden zu befassen, wird auf der IAA eine Luftblase produziert und alles andere schon vorhandene wird diffamiert.
>
> Während der Flugverkehr bei kompletter Stilllegung nur 1,6% einsparen könnte, kann der weltweite Individualverkehr bei Umsetzung schon heute vorhandener Techniken ein Vielfaches davon einsparen, bei gleichzeitigem Erhalt dessen.
>
> CO2-Diskussion hin oder her, Tempolimit ja oder nein: Die heute benutzen Resourcen sind endlich und die Preise steigend schwindelerregend. Deshalb muß endlich ein Umdenken stattfinden und nicht reflexartig immer nur auf die anderen gezeigt werden.
>
> gruß
> Heinz
>
> Alles anzeigen

Hallo Heinz,

Ich bitte um Nachweis und Berechnungsgrundlage der 1,6%. Mir liegen da deutlich andere Zahlen vor.

Und bitte noch bedenken, bis heute ist Flugbenzin nicht versteuert also keinerlei Anteil im Rentenbereich (Ökozulage) noch bei den allgemeinen Steuerausgaben.
Aber keine Sorge Heinz, Ihr kommt auch noch dran...